

PRESSEMITTEILUNG

KI statt Kolleg:innen? So kann Künstliche Intelligenz dem Fachkräftemangel begegnen

Hürth, 03.07.2025 – Wie können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dem Fachkräftemangel begegnen? Eine vielversprechende Antwort darauf lautet: mit Künstlicher Intelligenz (KI). Unter dem Titel „KI statt Kolleg:innen? Wie uns der Fachkräftemangel erfinderisch macht“ diskutierten rund 60 Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitsmarkt im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Projekte AKzentE4.0, WIRKsam, AI Village und der Zukunftsagentur Rheinisches Revier.

Im Zentrum stand die Frage, wie KI heute bereits ganz konkret eingesetzt werden kann, um Prozesse zu automatisieren, Mitarbeitende zu entlasten, neue Lösungen für bestehende Personalengpässe zu schaffen oder Prozesse zu automatisieren.

Prof. Dr. Alexander Ferrein von der FH Aachen gab spannende Einblicke in den aktuellen Stand der KI-Forschung, während Timothy Fitschen von der Agentur für Arbeit aufzeigte, welche Herausforderungen und Chancen sich für den Arbeitsmarkt ergeben. Ergänzt wurden diese Impulse durch eine praxisnahe Ausstellung mit Best Practices und Unterstützungsangeboten zur KI-Implementierung in KMU – von technischer Umsetzung über die Qualifizierung der Mitarbeitenden bis hin zu Beratungsleistungen.

„Künstliche Intelligenz ersetzt nicht den Menschen, aber sie kann gezielt dort unterstützen, wo Kapazitäten fehlen – gerade in kleinen und mittleren Unternehmen“, so das Fazit der Veranstaltenden.

Die Veranstaltung bot eine Plattform für offenen Austausch, neue Impulse und wertvolle Vernetzung. Ein gelungener Schritt in Richtung digitaler und zukunftssicherer Mittelstand im Rheinischen Revier.

Über das Kompetenzzentrum WIRKsam

Das Kompetenzzentrum WIRKsam wurde im November 2021 gegründet und hat ein Reallabor auf dem euronova CAMPUS in Hürth. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Regionale Kompetenzzentrum für Arbeitsforschung unter dem Förderkennzeichen 02L19C600ff. WIRKsam setzt sich aus fünf Forschungsinstituten, drei Enablern, elf Anwendungsunternehmen und elf Value-Partnern zusammen. Zu den beteiligten Forschungsinstituten gehören das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) und das Institut für Mobile Autonome Systeme und Kognitive Robotik der FH Aachen (MASKOR) sowie als Projektkoordinator das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa) in Düsseldorf. Weitere Forschungspartner sind das Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik, Sankt Augustin (FIT) und der Lehrstuhl für Technik und Individuum der RWTH Aachen University,

Aachen (iTec). Das WIRKsam-Reallabor in Studio 6 auf dem euronova CAMPUS gibt Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit. Demonstratoren mit Einsatz von KI können zukünftig live erprobt werden. Elf kleine und mittelständische Unternehmen aus der Industrie beteiligen sich an dem Forschungsprojekt und werden von dem interdisziplinären Wissenschaftsteam begleitet.

www.wirksam.nrw

**Gerne vermitteln wir ein Interview mit unseren Expert*innen.
Kontakt für Redaktionen:**

WIRKsam – Regionales Kompetenzzentrum der Arbeitsforschung

ANSPRECHPARTNERIN: Sarah Nellen
KONTAKT: 02233 600371-6, s.nellen@wirksam.nrw

ANSPRECHPARTNERIN: Panagiota Papastefanis
KONTAKT: 0241 80-22107, p.papastefanis@wirksam.nrw